



**SLUB**

Wir führen Wissen.

**Dr. Achim Bonte**

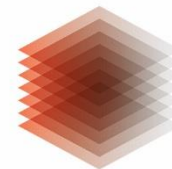
achim.bonte@slub-dresden.de

# Dienstleistungen von SLUB und TIB für die digitale Langzeitverfügbarkeit

## Ein kooperativer Leistungsverbund

**Thomas Bähr**

thomas.baehr@tib.eu



**TIB**

LEIBNIZ-INFORMATIONSZENTRUM  
TECHNIK UND NATURWISSENSCHAFTEN  
UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK

# Das Versprechen der Bibliotheken

## DFG-Praxisregeln

„Digitalisierung“

Die Langzeitsicherungs- bzw. Archivierungsfrage ist ein integraler Bestandteil jedes Digitalisierungsvorhabens. Aufwand und Kosten sollten nicht unterschätzt werden. Nicht nur die Kosten für den Speicherplatz, der je nach Projekt mehrere Terabyte betragen kann, sondern auch der Aufwand für die physische Erhaltung müssen langfristig berücksichtigt werden.

# LZA-Kooperation. Keine einfache Geschichte

2012



## Ausschreibung zur Neuausrichtung überregionaler Informationsservices

Themenfeld 2

„Langzeitverfügbarkeit“

„Aufbau und Bereitstellung einer überregionalen, skalierbaren,  
mandantenfähigen Infrastruktur“

2013

Aus dem Themenfeld 2 „Langzeitverfügbarkeit“ konnte keiner der eingereichten Vorschläge den Hauptausschuss überzeugen, sodass alle hierzu eingereichten Anträge abgelehnt wurden.

DFG, Information für die Wissenschaft Nr. 11 | 15. März 2013

# LZA-Kooperation. Keine einfache Geschichte



## Warum ist Kooperation essentiell?

- Ressourcen sparen:
  - Koordinierte Aufgabenverteilung schon auf der Sammlungsebene (Bibliotheken, Archive, Museen Audiovisuelle Archive etc., national und international)
  - Technische Kooperation
  - Kooperation als Knowhow-Austausch
  - Kooperation zwischen Dienstleister und Nutzer
- Politische Dimension
  - Kooperation zur Bewusstseinsbildung innerhalb der Community
  - Kooperation zur Bewusstseinsbildung in Politik und Gesellschaft

# LZA-Kooperation. Keine einfache Geschichte



## Was hindert uns daran?

- Rechtliche Rahmenbedingungen
- Finanzierung
- Zuständigkeiten
- Weiteres?
- Wir sollten daran arbeiten, diese Hindernisse zu überwinden!

# Kooperativer Leistungsverbund zwischen SLUB und TIB

## Grundlagen

### Aufbau leistungsfähiger Ressourcen

- unabhängig von Drittmittelprojekten
- technisch wie personell
- kooperativ statt konkurrent

### Vielfältige Partnerschaften

- auf Bundes- und Landesebene (z.B. nestor, Sachsen)
- auf Institutionsebene (z.B. SLUB-TIB, Goportis, TU9)
- auf Verbundebene (z.B. TIB-VZG)
- auf Softwareebene (z.B. internationale und nationale Rosetta-User Group)

# Kooperativer Leistungsverbund zwischen SLUB und TIB

Softwarebasis



- Unterstützung aller LZA-Funktionalitäten gemäß OAIS-Standard
  - Ingest
  - Preservation Planning und Action
  - Access
  - Datenmanagement
- Flexible Konfiguration der Workflows
- Mögliche Automatisierung über Webservice-Schnittstellen
- Individuelle Anpassbarkeit über Plugins
- Skalierbarkeit
- Weiterentwicklung und Support innerhalb einer starken, internationalen Anwendergemeinschaft

# Kooperativer Leistungsverbund zwischen SLUB und TIB

## Leistungsmerkmale

- Beide Archive sind jeweils seit mehreren Jahren produktiv im Einsatz
  - Mehrjährige Erfahrungen im kooperativen Betrieb (Goportis)
  - Nachhaltige Bereitstellung von Personalressourcen (rd. 5 VZÄ inkl. Betrieb der IT-Infrastruktur)
  - Verfügbarkeit leistungsfähiger und robuster IT-Infrastruktur
  - Budget für LZA fest im Haushalt verankert
- 
- Archivgröße jeweils im 100TB-Bereich (einfache Datenmenge)
  - Sicherung des Bit Streams (Bit stream preservation)
  - Vergleichbare Prozesse (Pre-Ingest, Ingest, Access)
  - Sicherung des Inhalts (Content preservation)



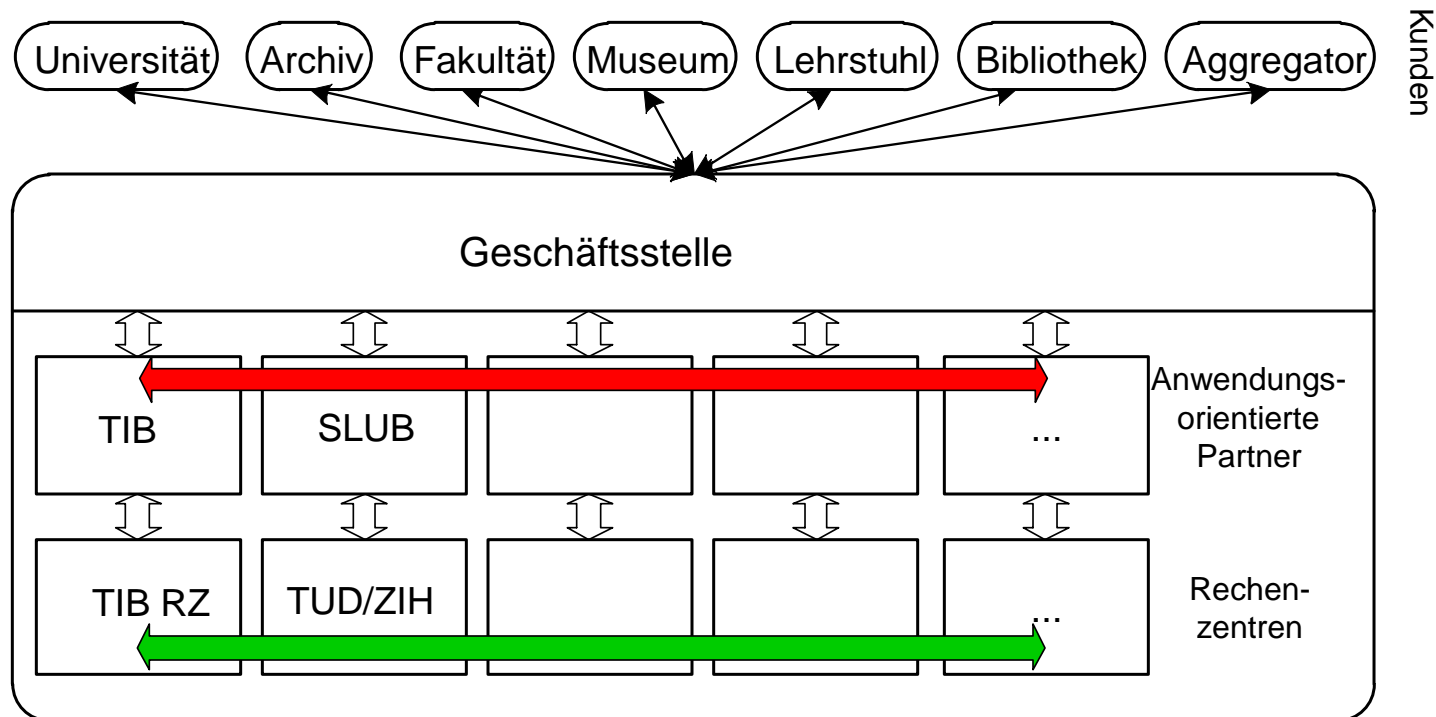
# Kooperativer Leistungsverbund zwischen SLUB und TIB

## Strategische Ziele

- Koordinierte Entwicklung und Validierung technischer Standards
- Optimierung der Verlässlichkeit der Systeme und der Ausfallsicherheit
- Erleichterte Schnittstellenarbeit
- Kontrollierter Ausbau und Skalierung
- **Betrieb eines produktiven Langzeitarchivierungsverbunds** mit profilierten Leistungsknoten, speziell für kleine und mittlere Wissenschafts- und Kultureinrichtungen
- Abgestimmte Geschäftsmodelle und Kosten und damit leichte Orientierung für potentielle Kunden
- Förderung vertrauenswürdiger Archive über aktive Zertifizierungsprozesse („Data Seal of Approval“, nestor-Siegel)

**Die Kooperation ist ausdrücklich offen für weitere produktive Partner!**

# Kooperativer Leistungsverbund Denkbares Organisationsmodell



Angelehnt an den Vorschlag des Nationalen Leistungsverbunds Langzeitverfügbarkeit (2012)

# Das Dienstleistungsangebot von SLUB und TIB

## Aktuelle Kompetenzschwerpunkte

SLUB	TIB
<p>Kitodo-/Goobi-<b>Digitalisate</b> (Erfahrungen seit 2007 im SLUB Digitalisierungszentrum)</p> <p><b>Fotos</b> (Deutsche Fotothek als Abteilung der SLUB, Dresdner Digitalisierungszentrum)</p> <p><b>Audiomaterial/Retrodigitalisierung</b></p> <p>Videomaterial (Mediathek; Sammlung von Videomaterial zu Sachsen, hauptsächlich Fernsehmitschnitte und kommerzielle Produktionen)</p>	<p>Goobi-Digitalisate (Erfahrungen seit 2012 im TIB Digitalisierungszentrum)</p> <p><b>3D-Objekte, Mikroformen</b> (Mikrofiche, Mikrofilme, Mikrokarten), <b>CDs</b></p> <p><b>Audiomaterial/forschungsbasierte Musiksammlungen</b></p> <p><b>Videomaterial</b> (wissenschaftlicher Film, IWF-Bestand, Vorlesungsaufzeichnungen, Forschungsdaten, Experimente)</p>

# Das Dienstleistungsangebot von SLUB und TIB

## Die Regeldienstleistung

Übernahme und Übergabe für bereits unterstützte Materialarten bestehend aus Datenformat und Metadatenformat, gemäß einer Spezifikation

- Information über die erfolgreiche Übernahme bzw. aufgetretene Fehler

### Bit-Stream Preservation

- Regelmäßige Prüfungen des Bit Streams
- Speicherung von 3 Kopien an mindestens zwei Standorten

### Content Preservation

- Preservation Management (Überwachung der Formate, Recherche und Test von Tools für Formatmigrationen)

### Betrieb

- Reporting
- Langfristige Pflege/Betrieb und Erneuerung der IT-Infrastruktur (Hardware, Systemsoftware, LZA Software) und ggf. Migration der Daten

# Dienstleistungsangebot von SLUB und TIB

## Kosten

### Komponenten

- Betrieb des Langzeitarchivs (Administration, Technical Analyst, Technology Watch, Beratung)
- Betrieb und fachgerechte Erneuerung der IT-Basisinfrastruktur (Hardware, Systemsoftware, Infrastruktur)
- Nutzung der LZA-Software Rosetta (Beteiligung an Lizenzgebühren)

### Parameter

- Datenvolumen (Pflege/Betrieb und Erneuerung der IT-Infrastruktur, Bit-Stream-Preservation)
- Anzahl der Datenformate (Risikoanalyse und das Prüfen und Testen von Formatmigration)
- Anzahl der Workflows (Gemeinsam genutzte Verfahren für die Übernahme, Übergabe, Reporting)

# Dienstleistungsangebot von SLUB und TIB

## Kosten

**Durchschnittlich 1.700 Euro brutto pro TB und Jahr**

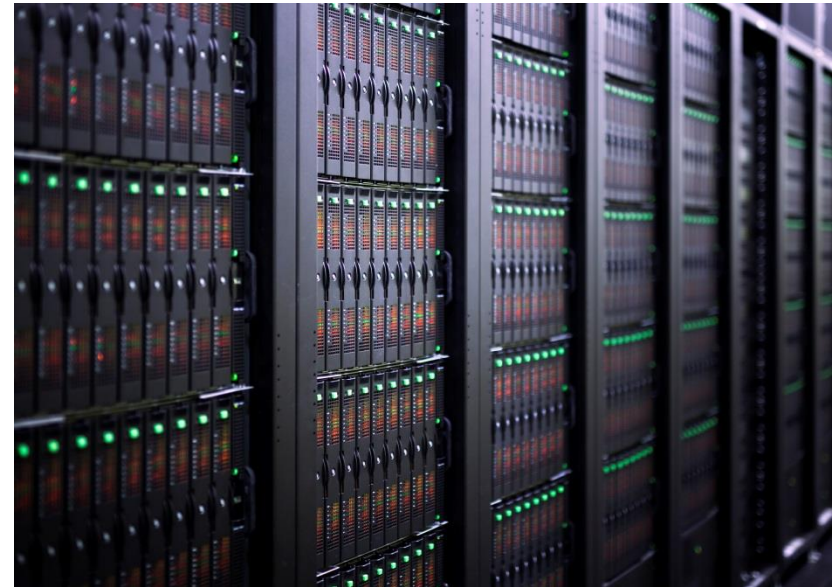
Abweichungen von -100 / +300 Euro je nach individuellen Parametern

Beispiel:

*Ein Workflow*

- *mit Datenvolumen 10 TB und 4.000 IEs mit insgesamt 200.000 Dateien*
- *im Datenformat TIFF*
- *im Metdatenformat METS/MODS*

1.725,85 Euro inkl. MwSt. / TB / Jahr



Robert Gommlich/ZIH

# Dienstleistungsangebot von SLUB und TIB

## Aktueller Entwicklungsstand

- Abgestimmter Lizenzvertrag für die LZA-Dienstleistung mit Ex Libris abgeschlossen
- Gemeinsames Langzeitprojektvorhaben im Bereich Verkehrswissenschaften
- Konkrete Spezifikation für Workflows und Prozesse vorhanden

### SLUB

- Digitale Langzeitarchivierung für zahlreiche Kultur- und Wissenschaftseinrichtungen im Freistaat Sachsen im Rahmen des Sächsischen Landesdigitalisierungsprogrammes
- Laufende Vertragsgespräche mit außersächsischen Einrichtungen

### TIB

- Kooperationsvereinbarung mit VZG (Vertragsverhandlungen mit VZG-Kunden)
- FID Pharmazie
- DFG-Projekt LaZAR
- Laufende Vertragsgespräche mit weiteren Einrichtungen (fächerübergreifend)



**SLUB**

Wir führen Wissen.

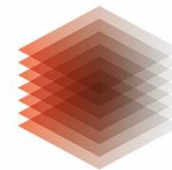
**Dr. Achim Bonte**

achim.bonte@slub-dresden.de

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

**Thomas Bähr**

thomas.baehr@tib.eu



**TIB**

LEIBNIZ-INFORMATIONSZENTRUM  
TECHNIK UND NATURWISSENSCHAFTEN  
UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK